

Zur Beachtung!

In der Gemeinde **Wattsch**, eine halbe Stunde von Laibach an der Triester Straße gelegen, ist die **Mahlmühle** mit 7 Mühlensteinen und 4 Stampfen, dann ein nebenan neugebautes, zweistöckiges gemauertes Haus aus freier Hand zu verkaufen oder auf mehrere Jahre zu verpachten. (1410-1)

Der Kaufschilling kann auch in Ratenzahlungen erlegt werden. Die Realität eignet sich auch zur Errichtung einer Fabrik, und ist das Nähere beim Eigentümer in der Mühle zu erfahren.



Barterzeugungspomade

à Dose 2 fl. 60 fr.

Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen sechs Monaten einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Chinesisches Haarfärbemittel

à Flacon 2 fl. 10 fr.

1/2 " 1 " 5 "

Mit diesem kann man Augenbrauen, Kopf- und Barthaare für die Dauer echt färben, vom blassesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz hat man die Farbenancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen; so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbrauen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Erfinder: **Kothe & Comp.** in Berlin, Commandantenstraße Nr. 31. — Die Niederlage befindet sich in Laibach bei Herrn **Albert Krinker**, Hauptplatz Nr. 239. (74-23)

(1243-3)

Nr. 2834.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen **Anna und Theresia Reischel**, **Josef Widerwohl**, **Nikolaus Brusič** und dessen ebenfalls unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte **Gottschee** wird den unbekannt wo befindlichen **Anna und Theresia Reischel**, **Josef Widerwohl**, **Nikolaus Brusič** und dessen ebenfalls unbekanntes Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe **Max Widerwohl** von **Gottschee** wider dieselben die Klage auf Eiloschen- und Verjährterklärung mehrerer Sakposten ob der Realität sub Tomo XXVI, Fol. 3606 zu Suchen Haus-Nr. 1, sub praes. 4. Mai 1867, Z. 2834, hiermit eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

27. Juli 1867,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes **Josef Reischel** von **Obergroß** als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht **Gottschee**, am 7ten Mai 1867.

(1320-2)

Nr. 1179.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte **Ratschach** wird bekannt gemacht, daß die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 15. September 1866, Z. 2160, auf den 19. Mai 1867 angeordnete Feilbietung der dem **Georg Krajsel** von **Modilno** gehörigen Realitäten sub Berg-Nr. 1285 und 1290 ad Herrschaft **Täffer** auf den

20. Juli d. J.,

Vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen wird.

k. k. Bezirksgericht **Ratschach**, am 19ten Mai 1867.

Announce.

In dem Hause Nr. 172 ersten Stock am neuen Markt wird von 2 bis 4 Uhr Nachmittags täglich

Nähmaschinarbeit

billigst übernommen.

(1387-2)

Anzeige.

Gefertigter macht dem verehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß er sein

Fleischhauer - Geschäft

den 2. Juli im **Vollheim'schen** Hause am **Fischplatz** eröffnet hat, und bittet um zahlreichem Zuspruch

Franz Strukl,

volgo **Wittenz**.

(1379-3)

Letzte Woche!

Heute Montag den 8. Juli und folgende Tage ist das **Musée mécanique** auf dem Congresspase zum herabgesetzten Preise von 10 fr. zu sehen. (1328-8)

Antoni Crassé.

400 Stück Gebirgs-Eichen

zu Schiff- und Brückenbauholz, ferner

5000 Klafter Ahorn-Pfosten

für Fournire sind zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr **Mežessanek** in **Osredok**, Post **Samobor** in **Croatien**. (1388-1)

Wegen Ueberstiedlung

AUSVERKAUF

VON **Mode-Damen-Kleider-Stoffen**, wie **Mohair**, **Lüstre**, **Rips**, **Velour** etc.

bei

Alois Kartin,

Laibach, Hauptplatz Nr. 14.

(1325-8)



MOLL'S

Seidlitz-Pulver.



Central-Versendungs-Depot: Apotheke „zum Storch“ in Wien.

Zur Beachtung. Jede Schachtel der von mir erzeugten Seidlitz-Pulver und jedem die einzelne Pulverdose umschließenden Papier ist meine amtlich deponirte Schutzmarke aufgedrückt.

Preis einer versiegelten Originalschachtel 1 fl. 25 fr. öst. W. — Gebrauchs-Anweisung in allen Sprachen.

Diese Pulver behaupten durch ihre außerordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämtlichen bisher bekannten Hansarzenzien unbestritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des großen Kaiserreiches uns vorliegende Dankfugungschriften die detaillirten Nachweisungen darbieten, daß dieselben bei habitueller Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierentränkheiten, Nervenleiden, Herzklappen, nervösen Kopfschmerzen, Blutcongestionen, gichtartigen Glieder-Affectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauern dem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet werden und die nachhaltigen Heilresultate liefern.

Niederlage in **Laibach** bei Herrn **Wilhelm Mayer**, Apotheker „zum goldenen Hirschen.“ — **Görz**: **Fonzari** und **Seppenhofer**. — **Gurkfeld**: **Fried. Bömches**. — **Gottschee**: **Jos. Kreu**. — **Krainburg**: **Seb. Schaunigg**, Apotheker. — **Nudolfswerth**: **Josef Bergmann**. — **Wippach**: **Ant. Deperis**.

Durch obige Firma ist auch zu beziehen das

Echte Dorsch-Leberthran-Öel.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen.

Jede Bouteille ist zum Unterschied von andern Leberthranforten mit meiner Schutzmarke versehen.

Preis einer ganzen Bouteille nebst Gebrauchsanweisung 1 fl. 80 fr., einer halben 1 fl. öst. W.

Das echte **Dorsch-Leberthran-Öel** wird mit dem besten Erfolg angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Scropheln und Rachitis. Es heilt die veralteten Gicht- und rheumatischen Leiden, so wie chronische Hautausschläge. Diese reinste und wirksamste aller Leberthran-Sorten wird durch die sorgfältigste Einsammlung und Ausscheidung von Dorschfischen gewonnen, jedoch durchaus keiner chemischen Behandlung unterzogen, indem die in den Originalflaschen enthaltene Flüssigkeit sich ganz in demselben ungeschwächten primitiven Zustande befindet, wie sie aus der Hand der Natur unmittelbar hervorging.

(397-23)

A. MOLL,

Apotheker und Fabrikant chemischer Produkte in Wien.

(1310-3)

Nr. 11719.

Edict.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte **Laibach** wird den unbekanntes Aufenthaltes abwesenden Tabulargläubigern des **Lorenz Pance** von **St. Jakob** und bezüglich ihren allenfalls unbekanntes Rechtsnachfolgern **Primus Grat** von **Kafelj**, **Lukas Grat** von **Kafelj**, **Josef Pečnikar** von **St. Jakob**, **Simon Pengou** von **Veisheid**, **Johann Požar** von **St. Jakob**, **Anton Pengou** von **Veisheid**, **Barthelma Požar** von **St. Jakob**, **Lukas Pengou** von **Veisheid** hiermit bekannt gegeben, daß die für sie ausgefertigten Verständigungsrubriken vom 13. Mai 1867, Z. 8894, bezüglich der executiven Feilbietung der im Grundbuche der Beneficiumsgilt **St. Peter** an der **Veisheid** sub Refs.-Nr. 23 vorkommenden Realität dem ihnen zur Wahrung ihrer Rechte aufgestellten Curator **Herrn Dr. Bartholomäus Suppanz** hier zugestellt worden sind.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht **Laibach**, am 19. Juni 1867.

(1307-3)

Nr. 2739.

Relicitions-Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Planina** wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des **Franz** und der **Agnes Opela** von **Seusel** wider **Mathäus Obreza** von **Brezje** wegen vom Letztern nicht eingehaltener Relicitionsbedingnisse behufs Einbringung der zur Zahlung angewiesenen 170 fl. 69 fr. c. s. e. die executive Relicitation der von demselben erstandenen, dem **Johann Wramor** von **Seusel** gehörig gewesenen Realität Refs.-Nr. 420 ad Grundbuche **Thurnak** bewilliget und zur Vornahme derselben unter den ursprünglichen Bedingnissen die einzige Tagatzung auf den

26. Juli d. J.,

Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Weisage angeordnet, daß die Realität bei dieser Tagatzung auch unter dem Schätzungswerthe von 3812 fl. 40 fr. hintangegeben werden würde.

k. k. Bezirksgericht **Planina**, den 27ten April 1867.

(1091-3)

št. 2012.

Oglas.

C. k. okrajna sodnija **Kranj** na znanje daje neznanim pretendentom na boršt za deli in pod deli, da je **Primož Oblak** iz **Smelednika** zoper nje tožbo zavoljo priposestovanja v katastralski srenji **Moše ležecih borštov** za deli in pod deli dne 8. maja 1867, št. 2012, vložil, da je k ustmeni obravnavi dan na

13. avgusta 1867,

dopoldne ob 9ih, s pristavkom § 29 o. s. r. pred to sodnijo odločen, in da je neznanim toženim gospod **Jožef Burger**, advokat v **Kranju**, za kuratorja na njih nevarnost in stroške postavljen.

To se toženim s pristavkom na znanje daje, da o pravim času sami pridejo, ali pa si druga pooblastenca izvolijo in sodniji naznanijo, kjer se bo sicer pravda s postavljenim kuratorjom obravnala.

C. k. okr. sodnija **Kranj** 8. maja 1867.